

der **NEUE HEIMAT**film

22. FILMFEST
BURG KLEMPENOW
28. – 30. 8. 26

?

?

?

■ ■ ■ 50 Grad, 25 Prozent, 12,5 Sekunden bis wann?

Das Kommende spiegelt sich im Gestern. Feuer jenseits des Meeres. Das Verschwinden beginnt hinter dem Horizont. Ein Weg entsteht beim Gehen. Morgen ist was wir draus machen... Ein Fiebertraum – wir sind schon im Weltraum.

Das FILMFEST »der NEUE HEIMAT film«

zeigt vom 28. – 30. 8. 2026 Internationale Kurz- und Dokumentarfilme zwischen persönlichen Geschichten und globalen Zusammenhängen. Gelegen im Spannungsfeld der Realitäten des ländlichen Raumes, als Punkt für Gedankenaustausch und Inspiration. Drei Tage – ein Fest mit internationalen Dokumentar- und Kurzfilmen. Ankommen und Hierbleiben – Zeit für Gespräche, mit Blick aufs Tollenetal.

Eine Veranstaltung des Kultur-Transit-96 e.V. • Gefördert vom Land MV und dem Landkreis MSE.

GESTALTUNG: KERSTIN BAARMANN · WWW.UMBRA-GRAFIK.DE



PROGRAMM

Änderungen vorbehalten • Eintritt zu Preisen von:
Einzelfilm: 8 Euro (erm. 6 Euro) Tagesticket: 20 Euro
(erm. 16 Euro) Alle drei Tage 35 Euro (erm. 25 Euro)
Karten gibt es online und an der Abendkasse
www.derneueheimatfilm.de

FREITAG

19:00 KAMOGAWA (15') JP 2025 • Rainer Komers • In der Ferne rattert ein Zug, ein Reiher stolziert durchs Wasser, Kinder machen Gymnastik. Ein Pärchen hüpfte über Steine. Heitere Gelassenheit in Momentaufnahmen vom Wildentenfluss in Kyoto.

19:30 SCHERBENLAND (100') D 2026 • Lutz Pehnert • Die Geschichte der Band »Ton, Stein, Scherben« – und einer Stadt, die durch ihre Lieder verändert wurde. Anfang der 1970er Jahre wird Kreuzberg zum Experimentierfeld einer Gegenkultur. Die Songs »Macht kaputt, was euch kaputt macht«, »Alles verändert sich« und »Der Traum ist aus« geben einer Generation eine Stimme, sie begleiten Hausbesetzungen und die Suche nach einem anderen Leben. Was ist von diesem Aufbruch geblieben, wenn die Hymnen der Scherben auf die Songs der Gegenwart treffen? Musiker:innen erzählen vom heutigen Berlin – darunter das Rap-Trio RAPK und die Songwriterin Maïke Rosa Vogel. Musik aus dem Alltag eines Bezirks, der sich zwischen Mythos, Gentrifizierung und kultureller Energie bewegt. Ein Film über Musik und Poesie als Widerstand und über die Frage, ob dies immer noch genug Kraft hat eine Stadt zu verändern.

SAMSTAG

SHORTS 1

12:30 GERHARD (25') D 2025 • Ulu Braun • Ein Biopic über den erfolgreichsten lebenden Maler der Welt: In lebendigen Bildern untersucht der KI-Hybridfilm die Malerei im Spannungsfeld zwischen Kreativität, Kapital und Spiritualität, den Übergang von analoger zu künstlicher Reproduzierbarkeit. **DIE UNVORZEIGBARKEIT DESSEN, WAS NIE HÄTTE GESCHEHEN SOLLTEN** (11') D 2025 • Silke Schönfeld • Zwei Schwestern begeben sich auf eine aufwühlende Reise in ihre Kindheit, um Kontinuitäten nationalsozialistischer Erziehungsideale nachzuspüren. Wurde ihre Erziehung durch den NS-Erziehungsratgeber »Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind«, der bis 1987 verlegt wurde, geprägt? **HOTEL OBLIQUE** (7') D 2026 • Merlin Flügel • Ein Wellensittich

SAMSTAG

SHORTS 2

16:45 K-BOB STAR (3') DE/KR 2024 • Hansol Kim • Die Verwandlung einer Großmutter in einen virtuellen Popstar. Im Zentrum der Geschichte steht Kimchi – ein Symbol für Familie, Hingabe und bedingungslose Liebe. **UNIDENTIFIZIERTE UNFLUGOBJEKTE (UUO)** (12') DEU 2026 • Sasha Svirsky • Bürokratie des Unbekannten. So stabil eine Ordnung auch erscheinen mag, kann sie letztlich zerfallen, wenn die Realität von Aussen eindringt und wie organische Materie durch Grenzen wächst, die die Ordnung gezogen hat. **GRAFT VERSUS HOST** (31') GEO 2026 • Giorgi Gago Gagoshidze • Die Verzahnung der eigenen Krankengeschichte mit geopolitischen Veränderungen nach dem Kalten Krieg. Hier spiegelt sich der Zusammenbruch der Sowjetunion, die Einführung der freien Marktwirtschaft, als langwieriger Anpassungsprozess, der von chronischen Nebenwirkungen geprägt ist. **LES VISITEUR. EUSE.S** (7') BE,FR 2024 • Clara Thomine • Notgedrungen migriert die Menschheit zurück in eine Zeit ohne Strom, WLAN und Komfort – und mit Kulturtechniken, die niemand beherrscht. Mit Humor entlarvt der Film die absurde Logik einer historisch verdrehten Zeitreise mit kritischem Blick auf Fortschrittsglauben, digitale Eskapismen und Selbstinszenierung. **A WOMAN'S PLACE IS EVERYWHERE** (19') USA 2026 • Fanny Texier • Die Zwillingsschwester Emilija und Ona leben in einem mietpreisgebundenen Loft in Brooklyn. Nach dem Tod ihrer Mutter stehen sie vor der Zwangsräumung. Die Nachbarschaft hat sich verändert und Ona erfährt, dass sie schwanger ist. Eine intime Geschichte über Erinnerung, Schwestern- und Mutterschaft.

findet sich in einem luxuriösen Wellnesshotel wieder, das gestressten Vögeln Ruhe und Entspannung verspricht. Zwischen Springbrunnen und Massagen sehnt er sich danach, in seinen Käfig zurückzukehren. **STALLION Y LA BOLA DE CRISTAL** (19') ES 2026 • Christian Avilés • Vom Verlangen geplagt hat sich ein Teenager in sein stilles Zimmer zurückgezogen und braut sich einen Zaubersaft.

SAMSTAG

18:30 HIDDENSEE (119') D 2026 • Annekatrin Hendel • Ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebter Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist – wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Hypnotisch schöne Schwarz-Weiß-Bilder verweben Landschaft, Geschichte und Schicksale und blicken wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen.

21:00 DIE FILMFEST-PARTY AM LAGERFEUER UND STUMMFILMKONZERT MIT PIANIST JÜRGEN KURZ AM PRÄPARIERTEN KLAVIER.

BLOOD TEA AND RED STRINGS (71') USA 2006 • Christiane Cegarski • Ein handgemachtes Stop-Motion-Märchen, das vom Kampf zwischen aristokratischen Weißen Mäusen und rustikalen Eichenbewohnern um eine Puppe, die ihr Herz begehrt erzählt. Eine Reise durch einen Zauberswald, um die Liebe zurückzugewinnen.

SONNTAG

11:30 OTONI DAS FILMFEST FÜR GROSSE UND KLEINE KINDER...

12:30 BUCKS HARBOR (98') USA 2026 • Pete Muller • An Küsten zwischen Wald und Meer, prägen harte Winter, der Fischfang und die strengen Regeln die heranwachsenden Jungen. Einsichten in das Innenleben der Fischer und das Aufwachen, wo der Wert eines Mannes an der Breite seiner Schultern gemessen wird. Die Hummer, die sie bis auf den Meeresgrund verfolgen, werden zum Bild für das Leben an Land: für Widrigkeiten, den Kampf ums Überleben und die Verletzlichkeit unter einer harten Schale.

14:30 IM UMKREIS DES PARADIESES (120') D 2026 • Yulia Lokshina • Im Süden Paraguays in der abgeschotteten Kolonie »El Paraíso Verde«. Hinter Zäunen lebt eine Gemeinschaft europäischer Auswanderer, deren Weltbild geprägt ist von Esoterik, Verschwörungserzählungen und Angst vor der modernen Welt. Im Nachbardorf wachsen zwei einheimische

SONNTAG

SHORTS 3

17:00 EIN METER NEUNZIG (30') DEU 2026 • Gregor Bartsch (61') Ein ehemaliges sozialistisches Rechenzentrum steht der Rekonstruktion einer barocken preußischen Militärkirche im Weg. Die ungleichen Gebäude beanspruchen denselben Bauplatz. Heute wird der halbfertige Kirchturm mit einem Gottesdienst in Potsdam eingeweiht. Der Ostersonntag beginnt in tristem Grau. **OUT OF NOWHERE** (17') AUS/D 2025 • Kris Hofmann, Andreas Wuthe • Wie können Schwemmwälder, Sümpfe und Feuchtgebiete helfen, den Herausforderungen eines immer wütenderen, unvorhersehbaren Klimas zu begegnen? Anna, aus Hallein, hat am Fuß der Alpen eine Flutkatastrophe erlebt. **COSMONAUTS** (14') SLO 2026 • Leo Černić • Im Pompelmo Express – ein intergalaktisch phallisches Kreuzfahrtschiff für Singles auf der Suche nach Sex und Spaß. Hier setzen sie sich mit ihrem Verhältnis zur Liebe auseinander. Eine bunte Explosion aus Begehren, Sehnsucht, Humor und Absurdität. **DREAM IN DREAM** (4') D 2024 • Christine Gensheimer/Saeko Killy • Ein Traum in einem Traum- so fliegen wir Alice-im-Wunderland-Manier von Szene zu Szene. Begegnen Patchwork-Wesen wie ein Spiegel mit Beinen. So entfaltet sich eine fließende, surreale Welt. Orte und Figuren aus bunten Collagen schnipseln setzen sich immer wieder neu zusammen. **THE ADVENTURES OF THE BLACK GIRL IN HER SEARCH FOR MABEL DOVE** (15') D 2024 • Nnenna Onuoha • Nachdem ihre Geschichte von The Great Erasure unterbrochen wurde, macht sie sich auf die Suche nach der Autorin Mabel Dove. Mit Hilfe von Archivist:innen findet sie Dove und verbringt einen Nachmittag in einem cineromnesken Hommage-Film à la George Bernard Shaw.

19:00 MATERIA PRIMA (89') D 2026 • Jens Schanze • 1615 schreibt der indigene Chronist Felipe Guamán Poma de Ayala einen Brief an den spanischen König. Das Zeugnis kolonialer Ausbeutung reicht in die Gegenwart: Heute sind es europäische und chinesische Konsortien, die in der größten Salzwüste Boliviens Lithium abbauen wollen: das »weiße Gold« der Energiewende. Der Film begleitet Verhandlungen der staatlichen Firma YLB mit europäischen Firmenvertreter*innen, aber auch den Widerstand indigener Gemeinschaften, die um Wasser, Umwelt, Quinoa Anbau und die mythologische Bedeutung des Tunupa-Vulkans fürchten. Beeindruckende Bilder globaler Machtstrukturen.